

(Fortsetzung.)

Wir machen auf eine in diesen Tagen King Nr. 30 stattfindende Auktion von Delgemälden... die besondere Erwähnung verdienen.

Man wird sich noch erinnern, daß vor einiger Zeit ein arbeitsloses Individuum mehrere anständige Damen auf der Straße grüßlich insultirt hat.

Ein durch seine Ausführung bemerkenswerther, sonst unbedeutender Diebstahl, fiel in der Nacht vom Sonnabend zum Sonntag auf der Katharinenstraße vor.

[Wasserleiche.] Am 14. d. M. Vormittags in der 10. Stunde stürzte sich eine ungetrannte circa 30 Jahr alte weibliche Person in den sogenannten Waschküch am Lehmthum.

[Hühnerologische.] Nach dem uns so eben zugegangenen 16. Jahresbericht des böhmischen hühnerologischen Vereins wird die diesjährige Geflügelausstellung... in diesem Jahre eine Ausstellung veranstaltet wird.

—X— Allgemein wohl ist die Rosenzeit vorüber und nur im Treibhause mag die Königin des Frühlings noch blühen, aber auf der Junferstraße 9 im Martinischen Garten kann man sie noch in gar vielen frischen Exemplaren sehen und beriechen.

4. [Schlesischer Central-Verein zum Schutz der Thiere.] Sitzung vom 11. d. M. Auf der Tagesordnung stehen: 1. Mittheilungen, 2. Anträge. 1. Ueber den Congreß in Dresden ist ein ausführlicher Bericht so eben in den hiesigen „Blättern zur Förderung des Thierchutzes“ erschienen.

⊠ Viegnitz, 16. Septbr. [Ob Kunst, ob Gewerbefreiheit?] Die Gewerbeangelegenheit, wie sie in den Kammern ventilirt und durch die verschiedenen Zusammenkünfte zu einer wichtigen Zeitfrage geworden ist, hat auch hier Ausdrud gefunden.

c. Böwenberg, 16. Septbr. [Tageschronik.] Am 12. Sept. wurden an Stelle zweier in Folge ihrer Wahl zu Rathmännern in das Magistrats-Collegium hinüber tretenden bisherigen Stadtvorordneten — Kaufmann W. Hanke und Knopfmacher Walter — Ergänzungswahlen abgehalten.

—ff— Ramslau, 16. Septbr. Gestern fand in unserer Kreisstadt unter sehr zahlreicher Theilnahme des Publikums, seit drei Jahren wiederum die erste Hierschau für die Kreise Ramslau und Kreuzburg, auch diesmal mit Veranstaltung von Pferderennen statt.

deutenden Unfall. Hr. Graf v. Göben bewährte sich abermals als der gefeierte Sportsman.

W. Vels, 16. Sept. [Vermischte Nachrichten.] Bei der Anwesenheit Sr. Hoheit des regierenden Herzogs von Braunschweig-Vels auf Eybillerort vom 25. August bis 14. Sept. wurde ein Wild erlegt: 1 Rebhock, 32 Hagen, 20 Fasanen, 1642 Rebhühner, 62 Wachteln, 4 Bekassinen, 1 Raubvogel; Summa 1762 Stüd.

Ein Ehrenmann ist in letzten Tagen aus unierer Stadt geschieden. Herr Regierungsrath Michaelis, dessen spezielle Wirksamkeit als Oekonomiecommissarius — die Realitäten resp. Abtheilungen zu ordnen — nicht allein dem hiesigen Kreise seit einer langen Reihe von Jahren zugewandt war, sondern sich über weitere Kreise des Departements erstreckte, ist an das Kollegium der königl. Regierung zu Frankfurt a. O. versetzt worden.

7. a. Kiefernstädtel, 15. Sept. Seit dem 1. Juli d. J. erscheint im Verlage von Hieronymus in Jauer unter der Redaction des Stadtverwalters, Licentiaten Hermann Welz zu Striegau, ein Schlesisches Bonifacius-Vereins-Blatt je alle 5 Wochen und ist beziehbar durch alle 4 Postämter um den Preis von nur 5 Sgr. für das Halbjahr.

o Georgenberg, 16. Sept. [Zur Tageschronik.] Der Korrespondentartikel Larnowitz, welcher kürzlich von der massenhaften Verwörung um den dortigen Bürgermeisterei-posten und der Beförderung sprach, daß es den Bürgern schwer fallen würde, „den würdigsten“ zu wählen, muß dahin berichtet werden, daß bis heute 9 Anmeldungen eingegangen sind.

[Notizen aus der Provinz.] * Görlitz. Wie der „Anzeiger“ meldet, wird in dieser Woche mit Errichtung des Postaments zum Schiller-Denkmal im Park vorgegangen werden. Die Enthüllung des Denkmals selbst wird aber voraussichtlich bis zum 10. Novbr. verschoben werden.

+ Grottkau. Das hiesige Artillerie-Kommando macht bekannt, daß auf höheren Befehl der am 22. d. M. angefertigter Verkauf von circa 20 königl. Dienstposten vorläufig ausgesetzt werden soll.

Neurode. Das zu Langenbielau erscheinende „Schles. Industrie-Blatt“ hat in seiner Nr. 38 einen sehr beachtenswerthen Artikel (von Th. Velsner) über die „Kraftvermehrung der schlesischen (Gewerbe-) Vereine.“

§ Gesetzgebung, Verwaltung und Rechtspflege.

§ Breslau, 12. Septbr. [Schwurgericht.] Der Tagelöhner Karl Burtke aus Betranowitz war beschuldigt, im Monat September 1858 dem Handelsmann Gottlieb Fuchs von dessen Wagen, mit dem er damals auf einer Hausreise in Loswitz, Kr. Wohlau, ankam, und den er, in Ermanglung eines Hofraums, auf der Straße vor dem Wirthshause stehen ließ, einen Pelz, 25 Ellen starken Barchent, 12 Ellen feine, 16 Ellen mittelstarke und 18 Ellen blaue Leinwand, im Gesamtwerte von 24 Thlrn., gestohlen zu haben.

und mit demselben aus einer Entfernung von 3 bis 4 Schritten auf ihn schoß. Durch diesen Schuß wurde K. am linken Ohre gestreift. Hierauf gab der kleinere der beiden Männer (Czech) mit dem Gewehr dem K. einen heftigen Stieb über den Kopf. Einen zweiten Schlag, den Czech nach dem Kopfe des K. führte, parirte dieser mit seinem rechten Arm, weiß aber nicht, was weiter mit ihm geschah, da ihm nach dem ersten Schläge ganz schwarz vor den Augen wurde und er fast in Betäubung versiel. K. muß aber auch einen Schlag auf den linken Arm erhalten haben, da dieser, 2 Zoll über dem Handgelenk, gebrochen war.

Der Angell, welcher sich für nicht schuldig erklärte und den Alibibeweis angetreten hatte, versuchte seinerseits darzutun, daß er an dem Nachmittage, wo sich der Vorfall zugetragen, gar nicht im heinrichsdorfer Forste gewesen sein könne. Von den 4 in Vorjahr gebrachten und vernommenen Entlastungszeugen wurde zwar Manches zu Gunsten des Angell, bekundet, doch waren ihre Angaben wenig übereinstimmend.

Handel, Gewerbe und Ackerbau.

* [Schlesischer Bankverein.] In der am 15ten d. Mts. abgehaltenen Sitzung des Schlesischen Bankvereins wurde seitens der Herren Geschäftsinhaber der halbjährige Abschluß vorgelegt und dabei erwähnt, daß sich das Geschäft ruhig und sicher weiter entwickelt habe, daß alle irgend zweifelhaften Forderungen oder Verbindungen theils ganz eingezogen und gelöst, theils wesentlich verringert worden seien.

London, 14. Sept. [Indigo.] Unsere letzten ostindischen Briefe vom 7. August sagen in Bezug auf die neue Ernte, daß die Schwierigkeiten in Kishnagur nach wie vor dieselben blieben und sich jetzt nach Jeyore erstreckten. Die Indigo weigerten allgemein Zinsen zu zahlen, selbst in Distrikten, wo kein Indigo gebaut wird.

London, 14. Sept. Getreide u. Anfuhr vom Auslande bis gestern Abend 15,790 Ort. Weizen, 1500 Saad Mehl, 23,240 Ort. Hafer. Der neue engl. Weizen, an den letzten Markttagen gekauft, ward so feucht geliefert, daß er zum Theil refusirt und billiger erlassen werden mußte.

Frankfurt a. M., 13. Sept. [Die Ledermesse] naht ihrem Ende, weshalb man jetzt auch schon die fürsten Preise mit ziemlicher Genauigkeit berichten kann. Vor Beginn der Messe erwartete man, daß sich die Preise höher als auf der Frühjahrsmesse stellen würden. Diese Ansicht wurde aber sehr bald als irrig erkannt, als am Tage der Eröffnung der Messe die Zufuhren so zahlreich eintrafen, daß man bei deren Fortsetzung selbst eine Ueberfüllung des Marktes und eine bedeutende Preisreduction hätte befürchten müssen.

Stettin, 13. Sept. Der Herr Handelsminister hat, wie die „Nisse-Z.“ mittheilt, auf den Jahresbericht der Vorsteher der hiesigen Kaufmannschaft folgende Antwort in Betreff der Obergulirung erlassen:

Die Regierung wendet der Verbesserung der Binnenwasserstraßen ihre fortgesetzte Aufmerksamkeit zu und wird es sich insbesondere angelegen sein lassen, die Verbesserung der Schiffbarkeit der Oder, auf deren planmäßige Regulierung alljährlich beträchtliche Summen verwendet werden, in dem Maße zu beschleunigen, als die dazu verfügbar zu machenden Mittel es gestatten werden.

Breslau, 17. Septbr. [Börse.] Wegen der jüdischen Festtage war die Börse wenig beachtet und gänzlich geschäftslos. Mit wenigen Ausnahmen sind sämtliche Notierungen nominal. [Privat-Produkten-Markt-Bericht.] Des hohen jüdischen Festtages wegen war der heutige Markt und die Börse von Käufern schwach besucht; die Preise sämtlicher Getreidearten, so wie von Del- und Klebarten, Röhrl und Spiritus sind gegen unseren letzten Bericht als unverändert anzunehmen.

Die Austerntischerei. Aus Grandville berichtet man sehr günstig über die Austerntischerei. Bei dreimaligem Auslaufen brachten die Fischer, wie man schätzt, 3,200,000 Auster heim, ohne das was Verpackung, Verladung u. s. w. den Bewohnern einbringend, schätz man den Ertrag doch schon auf 100,000 Franken für diese drei Tage.

Der Seeplatz Cancale besitzt eine Fischermarine von 291 Booten mit 1700 Seeleuten; 41 große Boote für den Fischfang erfordern sich auf ungefähr 16 Kilometer, außerdem sind dort 1200 Austerbänke oder Parle, die gegen 80 Millionen Auster enthalten mögen.

Die Verlobung unserer Nichte Constantine Gantier mit dem Wirtschafts-Inспектор Herrn Gustav Lange in Süßwintel bei Dels, beehren wir uns statt besonderer Meldung hiermit ergebenst anzuzeigen.

Die heute Nacht 12 1/2 Uhr erfolgte glückliche Entbindung meiner lieben Frau, von einem gesunden Knaben, beehre ich mich Verwandten und Freunden ergebenst anzuzeigen.

Sonntag Morgens 8 Uhr ist meine liebe Frau Luitgarde, geb. Scholz, von einem Knaben entbunden worden. Hauptlehrer Adam.

Heute Mittag ein Uhr wurde mein liebes Weibchen Marie, geb. Sanger, von einem kräftigen Jungen glücklich entbunden, was ich Freunden und Verwandten statt jeder besonderen Meldung hierdurch anzeige.

Nach Gottes unerforschlichem Rathschlusse verschied heute Morgen 7 1/2 Uhr nach sechs-wöchentlichen schweren Leiden unsere vielgeliebte theure Gattin und Mutter, Auguste, geb. Sturm, in ihrem 44ten Lebensjahre, welches wir ihren Verwandten und Freunden, um stille Theilnahme bittend, hierdurch tiefbetriibt anzeigen.

Nach Gottes unerforschlichem Rathschlusse erfolgte heute Vormittag 9 1/2 Uhr nach langem Leiden der Tod des Gastwirth August Klemm. Dieses zeigen wir allen Verwandten und Bekannten, statt jeder besonderen Meldung, hiermit ergebenst an.

Die Hinterbliebenen. Glogau, den 15. September 1860. H. A. Henne, als Gatte. Agnes, Emma, Bertha, als Kinder.

Verlobung: Fräulein Eveline v. Niesemann mit Herrn Prem.-Lieut. a. D. Rud. v. d. Osten in Böhmehöfen.

Geburten: Ein Sohn Herrn Major v. Krohlig auf Schloß Trepow, Herrn Fedor v. Kriegshausheim in Barstow, Herrn J. Eisner in Görlitz.

Verlobung: Fräulein Eveline v. Niesemann mit Herrn Prem.-Lieut. a. D. Rud. v. d. Osten in Böhmehöfen.

Geburten: Ein Sohn Herrn Major v. Krohlig auf Schloß Trepow, Herrn Fedor v. Kriegshausheim in Barstow, Herrn J. Eisner in Görlitz.

Verlobung: Fräulein Eveline v. Niesemann mit Herrn Prem.-Lieut. a. D. Rud. v. d. Osten in Böhmehöfen.

Breslau, 17. Septbr. [Börse.] Wegen der jüdischen Festtage war die Börse wenig beachtet und gänzlich geschäftslos. Mit wenigen Ausnahmen sind sämtliche Notierungen nominal.

Wer wirklich gute und dauerhafte Stahlschreibfedern zu einem billigen Preise kaufen will, der kaufe: Heintze & Blanckertz's Nr. 750 P. F. für extra feine Schrift, Heintze & Blanckertz's Nr. 750 F. für feine Handschrift, Heintze & Blanckertz's Nr. 750 M. für mittel Handschrift und Heintze & Blanckertz's Nr. 750 B. für stumpfe Handschrift, und achte darauf, daß sich der Stempel der Fabrik Heintze & Blanckertz auf den Federn selbst befindet.

Table with 4 columns: Categorie, 1859, 1860, and 1860. Rows include Aus dem Personen-Verkehr, Güter, and Verschiedene Einnahmen.

Vorlagen für die Sitzung der Stadtverordneten-Versammlung am 20. September. I. Erklärung des Magistrats, betreffend das Rechtsverhältniß des Knabenhospital's in der Neustadt und die Ausfertigung von Bestallungen für die Stadträte.

Die Kunst-Ausstellung in der Gallerie im Ständehause, zum Besten der Ueberschwemmten, ist täglich von 11 Uhr bis zum Abend geöffnet.

Table for Dppeln-Zarnowitzer Eisenbahn. Columns: Station, 6 U. 45 M., 7 U., 8 U., 9 U., 10 U., 11 U., 12 U. Rows include Von Zarnowitz, Friedrichshütte, Aworog, etc.

H. Börner's concessionirte Musikschule, Kupferschmiedestraße Nr. 16, dritte Etage. Sonntag, den 23. Sept., im Musiksaale der Universität, dritte Prüfung der Violinspieler.

Allgemeiner Volks-Kalender auf das Jahr 1861. 8. Mit 6 Stahlfischen, 1 Holzschnitt und elegantem Umschlag. Preis 10 Sgr.

Volksgarten. Dienstag den 18. September: zum Benefiz des Hrn. Musikdirektor Berger, großes Vocal- und Instrumental-Konzert.

Seiffert in Rosenthal. [2467] Morgen Mittwoch legtes Gartenfest.

Seiffert in Rosenthal. [2467] Morgen Mittwoch legtes Gartenfest.

Seiffert in Rosenthal. [2467] Morgen Mittwoch legtes Gartenfest.

Seiffert in Rosenthal. [2467] Morgen Mittwoch legtes Gartenfest.

Seiffert in Rosenthal. [2467] Morgen Mittwoch legtes Gartenfest.

Seiffert in Rosenthal. [2467] Morgen Mittwoch legtes Gartenfest.

Projekt zur Erbauung eines Auktionslokals und Utensilien-Schuppens im Gehöfte des Dienstboten-Hospital's; über die verlangten Geldmittel zur Inlandssetzung und Verbesserung der Lagerstätten für die Zöglinge des Knabenhospital's in der Neustadt und über die verlangte Verfertigung des Baufostentitels im laufenden Etat des vorbezeichneten Instituts.

Schon manches Jahr ertönte des Glöckleins Silberklang am Rathhause zum „Ein- und Ausläuten des Jahrmakts“, und rief in so manchem der auswärtigen Geschäftleute Gedanken über gute und schlechte Einnahme hervor.

Das unter diesem Namen verfertigte Heilmittel hat wegen seiner außerordentlichen Wirksamkeit in den meisten Provinzen des preussischen Staates eine allgemeine Bekanntheit erlangt und an vielen Personen fast wunder-volle Hilfe geleistet.

C. F. Hientzsch, Musikalien-Handlung & Leih-Institut, Breslau, Junkern-Strasse, (Stadt Berlin) schrägüber der „goldenen Gans“.

Amtliche Anzeigen. Bekanntmachung. Montag, den 24. September d. J., Vorm. 10 Uhr, sollen ca. 40 Centner Naturlaturpapier, ferner eine Partie leinene Beutel, Waagen und andere für den Postdienst nicht mehr brauchbare Geräthschaften im Hofe der Ober-Post-Direktion öffentlich verkauft werden.

Bekanntmachung. In dem Konturje über das Vermögen des Konkurs-Peter Gaudenz Steiner hier, ist zur Anmeldung der Forderungen der Konkurs-Gläubiger noch eine zweite Frist bis zum 6. Oktober einmündlich festgesetzt worden.

Bekanntmachung. Zum Erscheinen in diesem Termine werden die sämtlichen Gläubiger aufgefordert, welche ihre Forderungen innerhalb einer der Fristen angemeldet haben.

Bekanntmachung. Zum Erscheinen in diesem Termine werden die sämtlichen Gläubiger aufgefordert, welche ihre Forderungen innerhalb einer der Fristen angemeldet haben.

Bekanntmachung. Zum Erscheinen in diesem Termine werden die sämtlichen Gläubiger aufgefordert, welche ihre Forderungen innerhalb einer der Fristen angemeldet haben.

Bekanntmachung. Zum Erscheinen in diesem Termine werden die sämtlichen Gläubiger aufgefordert, welche ihre Forderungen innerhalb einer der Fristen angemeldet haben.

Bekanntmachung. Zum Erscheinen in diesem Termine werden die sämtlichen Gläubiger aufgefordert, welche ihre Forderungen innerhalb einer der Fristen angemeldet haben.

Bekanntmachung. Zum Erscheinen in diesem Termine werden die sämtlichen Gläubiger aufgefordert, welche ihre Forderungen innerhalb einer der Fristen angemeldet haben.

Bekanntmachung. Zum Erscheinen in diesem Termine werden die sämtlichen Gläubiger aufgefordert, welche ihre Forderungen innerhalb einer der Fristen angemeldet haben.

Bekanntmachung. Zum Erscheinen in diesem Termine werden die sämtlichen Gläubiger aufgefordert, welche ihre Forderungen innerhalb einer der Fristen angemeldet haben.

Bekanntmachung. Zum Erscheinen in diesem Termine werden die sämtlichen Gläubiger aufgefordert, welche ihre Forderungen innerhalb einer der Fristen angemeldet haben.

Bekanntmachung. Zum Erscheinen in diesem Termine werden die sämtlichen Gläubiger aufgefordert, welche ihre Forderungen innerhalb einer der Fristen angemeldet haben.

